

GETRIEBEBAU NORD

Member of the NORD DRIVESYSTEMS Group



Getriebebau NORD GmbH & Co. KG

Getriebebau-Nord-Straße 1 • 22941 Bargteheide, Germany • www.nord.com

SK BR2-22/2200-C

Materialnummer: 278 282 220

Externer Chassis - Bremswiderstand zum Anschluss
an einen NORDAC PRO SK 500E



Die Baugruppe darf nur von qualifizierten Elektrofachkräften installiert und in Betrieb genommen werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzt hinsichtlich

- des Einschaltens, Abschaltens, Freischaltens, Erdens und Kennzeichnens von Stromkreisen und Geräten,
- der ordnungsgemäßen Wartung und Anwendung von Schutzeinrichtungen entsprechend festgelegter Sicherheitsstandards.

⚠ GEFAHR

Gefahr eines elektrischen Schlags

Der Frequenzumrichter führt nach dem Abschalten bis zu 5 Minuten gefährliche Spannung.

- Arbeiten nur bei spannungsfrei geschaltetem Frequenzumrichter durchführen und Wartezeit von mindestens 5 Minuten nach dem netzseitigen Abschalten beachten!

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr

Die Baugruppe und alle anderen metallischen Teile können sich auf Temperaturen größer 70°C erwärmen.

- Bei Arbeiten an den Komponenten ist eine ausreichende Abkühlzeit vorzusehen, um Verletzungen (lokale Verbrennungen) an berührenden Körperteilen zu vermeiden.
- Um Beschädigungen an benachbarten Gegenständen zu vermeiden, ist bei der Montage ein ausreichender Abstand einzuhalten.

ACHTUNG

Gültigkeit des Dokuments

Dieses Dokument ist nur zusammen mit der Betriebsanleitung des jeweiligen Frequenzumrichters gültig. Nur mit diesen Dokumenten stehen alle für die sichere Inbetriebnahme der Baugruppe und des Frequenzumrichters erforderlichen Informationen zur Verfügung.

Technische Information / Datenblatt	SK BR2-22/2200-C			
Bremswiderstand	TI 278282220	1.0	4520	de

Lieferumfang

Baugruppe		
1 x	Bremswiderstand	Inkl. Anschlussklemmen



Einsatzbereich

Beim dynamischen Bremsen (Frequenz reduzieren) eines Drehstrommotors über einen Frequenzumrichter entsteht generatorische Bremsenergie, die – je nach Anwendungsfall – über einen Bremswiderstand abgeführt wird. Diese überschüssige Energie wird in Wärme umgewandelt.

Der Bremswiderstand ist für die Gerätereihe NORDAC PRO SK 500E vorgesehen und ist abhängig von der Netzspannung und der Leistung. Zur Temperaturüberwachung ist der Bremswiderstand mit einem Temperaturschalter und einem potentialfreien Öffnerkontakt ausgestattet.



Abbildung ähnlich

Technische Daten
Elektrische Daten

Anzahl Klemmen		4
Widerstand	Ω	22
max. Dauerleistung P_n	W	2200

¹⁾ Der angegebene Wert ist für die einmalige Nutzung innerhalb von 120 s.

Kurzzeitleistung $P_{max}^{1)}$		
für 1,2 s	kW	66,0
für 7,2 s	kW	20,0
für 30 s	kW	7,0
für 72 s	kW	3,3

Allgemein

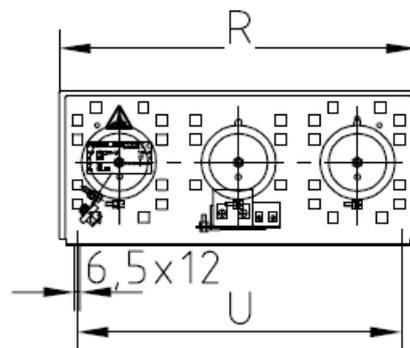
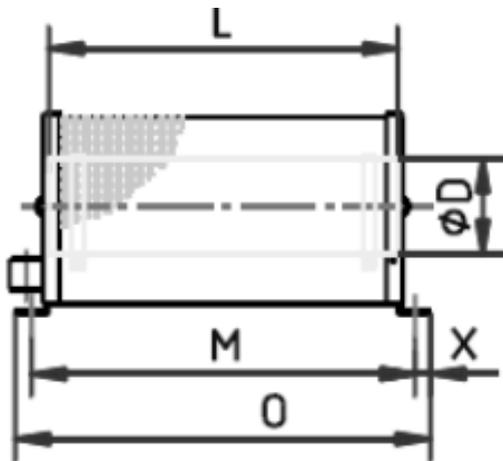
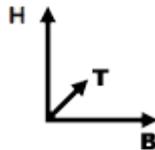
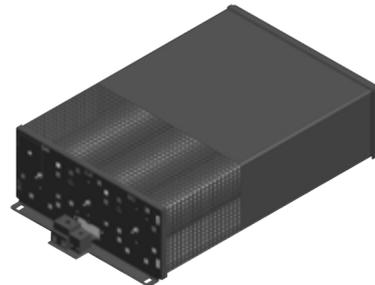
Temperaturbereich	$^{\circ}\text{C}$	0 ... 40 (100 % ED/S1)
Gewicht	kg	6,4

Zulassungen	CE, RoHS, cURus
Schutzart	IP20
Befestigung ¹⁾	
Schrauben	4 x M5 x 8 (Montagefläche)

¹⁾ sind im Lieferumfang nicht enthalten

Abmessungen

Hüllmaße [mm]	B x H x T	275 x 120 x 475
Befestigung [mm]	U / M	240 x 426



i Information

Temperaturüberwachung

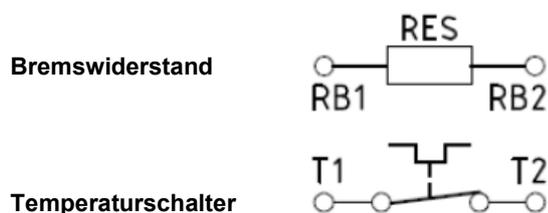
Für den Anschluss an den NORDAC PRO SK 5xxE steht zur Temperaturüberwachung des externen Bremswiderstandes ein Temperaturschalter zur Verfügung. Der Anschluss des Öffnerkontaktes T1/T2 erfolgt über einen freien Digitaleingang des Frequenzumrichters. Wir empfehlen, den Digitaleingang mit der Funktion *Spannung sperren* zu parametrieren.

Schaltleistung des Öffnerkontaktes beträgt:

- 2 A bei 24 V DC
- 2 A / 230 V AC

Detailliertere Informationen sind dem Handbuch, näheres siehe Kapitel  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com", zu entnehmen.

Anschlüsse



Widerstand

Bezeichnung	PE Anschluss	RB1	RB2
Querschnitt / Typ		AWG 20/6 / Schraubklemmen	
Klemmen Bremswiderstand	M4-Bolzen	Geräteklemme G10	
Frequenzumrichter Klemmenblock X2	PE	+ B	Leistungsklemmen -B
Anzugsdrehmoment Bremswiderstand	k. A.	1,5 – 1,8 Nm	
Frequenzumrichter SK 5xxE		2,5 – 4,5 Nm	

Temperaturschalter

Bezeichnung	T1	T2
Querschnitt / Typ	AWG 24/12 / Schraubklemmen	
Klemmen Bremswiderstand	Geräteklemme G5	
Frequenzumrichter Klemmenblock X5	Steuerklemmen	
	Spannungsversorgung	Digitaleingang
Anzugsdrehmoment Bremswiderstand	0,6 – 0,8 Nm	

Information

Optional kann ein Nachrüstsatz / Abdeckung mit der Material-Nummer 278282003 für den Klemmenkasten des Chassis- Bremswiderstand montiert werden. Die Abmaße des Bremswiderstandes variieren bei Verwendung der Klemmenkastenabdeckung.

Zuordnung Frequenzumrichter

Information

Übersicht im Handbuch

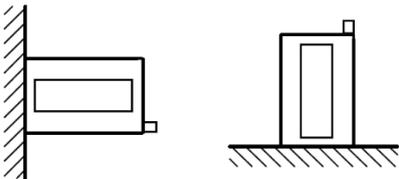
Die von NORD DRIVESYSTEMS Group angebotenen Bremswiderstände sind auf die einzelnen Frequenzumrichter zugeschnitten. Bei der Verwendung externer Bremswiderstände besteht i. d. R. die Möglichkeit zwischen 2 oder 3 Alternativen zu wählen.

Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel  Bremswiderstand (BW) des jeweiligen Frequenzumrichter Handbuches  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com".

Montage

Montageort	Direkter Einbau mit beizustellenden Anschlussleitungen zum Anschluss an einen zentralen NORDAC <i>PRO</i> Frequenzumrichter: <ul style="list-style-type: none"> in der Nähe des Frequenzumrichters im Schaltschrank
Einbaulage	An senkrechten Montageflächen liegend mit Klemmen unten
Befestigung	Mittels Schraubverbindung <ul style="list-style-type: none"> Schrauben für die Montage sind nicht im Lieferumfang enthalten

Montageschritte

1.	Montage Frequenzumrichter Der SK 5xxE der BG 6 ist bereits auf der Montagefläche montiert.	
2.	Montage EMV-Kit SK 5xxE Frequenzumrichter müssen generell mit einem EMV-Kit SK EMC 2-4 (Mat.-Nr. 275999041) zur fachgerechten EMV-Verkabelung ausgestattet sein. Der Anschluss des Schirms der Bremswiderstandsleitung kann mittels der Schirmklemme großflächig am Frequenzumrichter erfolgen.	
3.	Montage externer Chassis-Bremswiderstand Der Bremswiderstand ist mit 4 beizustellenden Befestigungsschrauben in der Nähe des Frequenzumrichters fachgerecht stehend und auf die Wand bzw. Montagefläche zu montieren.	 <p>Zulässig Nicht zulässig</p>
4.	Anschlusskabel (BW + TS) Bremswiderstand mittels zwei beizustellenden Anschlusskabeln an den Frequenzumrichter anschließen. <ul style="list-style-type: none"> das eine offene Leitungsende/ Schirmgeflecht vom geschirmten Anschlusskabel mittels EMV-Schirmklemme bzw. -Schirmschelle am Schirmwinkel vom Frequenzumrichter anschließen Anschlusskabel fachgerecht befestigen und beidseitig angeschlossen werden Schirm vom Anschlusskabel EMV gerecht anschließen Vorgegebenen Anzugsdrehmomente (siehe  Technische Daten – Allgemein) einhalten.	

<p>5.</p>	<p>Anschluss am Bremswiderstand Litzen des BW Anschlusskabels an die entsprechenden Klemmenblock vom Bremswiderstand anschließen.</p> <p>① grün/gelbe Litze/ PE ↔ M4 Bolzen ② Litze 1 ↔ RB1 ③ Litze 2 ↔ RB2</p> <p>Litzen des TS Anschlusskabels an die entsprechenden Klemmenblock vom Bremswiderstand anschließen.</p> <p>④ Litze 1 ↔ T1 ⑤ Litze 2 ↔ T2</p>																						
<p>6.</p>	<p>Anschluss BW Anschlusskabel am Frequenzumrichter Litzen vom anderen Ende des BW Anschlusskabels an der Unterseite des Frequenzumrichters an den Klemmenblock X2 anschließen.</p> <table border="0"> <tr> <td>Schirm</td> <td>EMV-Kit</td> <td>Schirmwinkel/ Schirmklemme</td> </tr> <tr> <td>Schutzleiter</td> <td>PE</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Litze 1</td> <td>B-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Litze 2</td> <td>B+</td> <td></td> </tr> </table> <p>Anschluss TS Anschlusskabel am Frequenzumrichter Litzen vom anderen Ende des TS Anschlusskabels an der Steuerklemmenleiste des Frequenzumrichters, Klemmenblock X5 anschließen.</p> <table border="0"> <tr> <td>Schirm</td> <td></td> <td>Schirmwinkel/ Schirmklemme</td> </tr> <tr> <td>Litze 1</td> <td>Digitaleingang</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Litze 2</td> <td>Spannungsversorgung</td> <td></td> </tr> </table>	Schirm	EMV-Kit	Schirmwinkel/ Schirmklemme	Schutzleiter	PE		Litze 1	B-		Litze 2	B+		Schirm		Schirmwinkel/ Schirmklemme	Litze 1	Digitaleingang		Litze 2	Spannungsversorgung		
Schirm	EMV-Kit	Schirmwinkel/ Schirmklemme																					
Schutzleiter	PE																						
Litze 1	B-																						
Litze 2	B+																						
Schirm		Schirmwinkel/ Schirmklemme																					
Litze 1	Digitaleingang																						
Litze 2	Spannungsversorgung																						

Parameter

Frequenzumrichter: Für den optimalen Betrieb des Bremswiderstandes sind folgende Parameter des Frequenzumrichters anzupassen. Details siehe Handbuch zum Frequenzumrichter  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com".

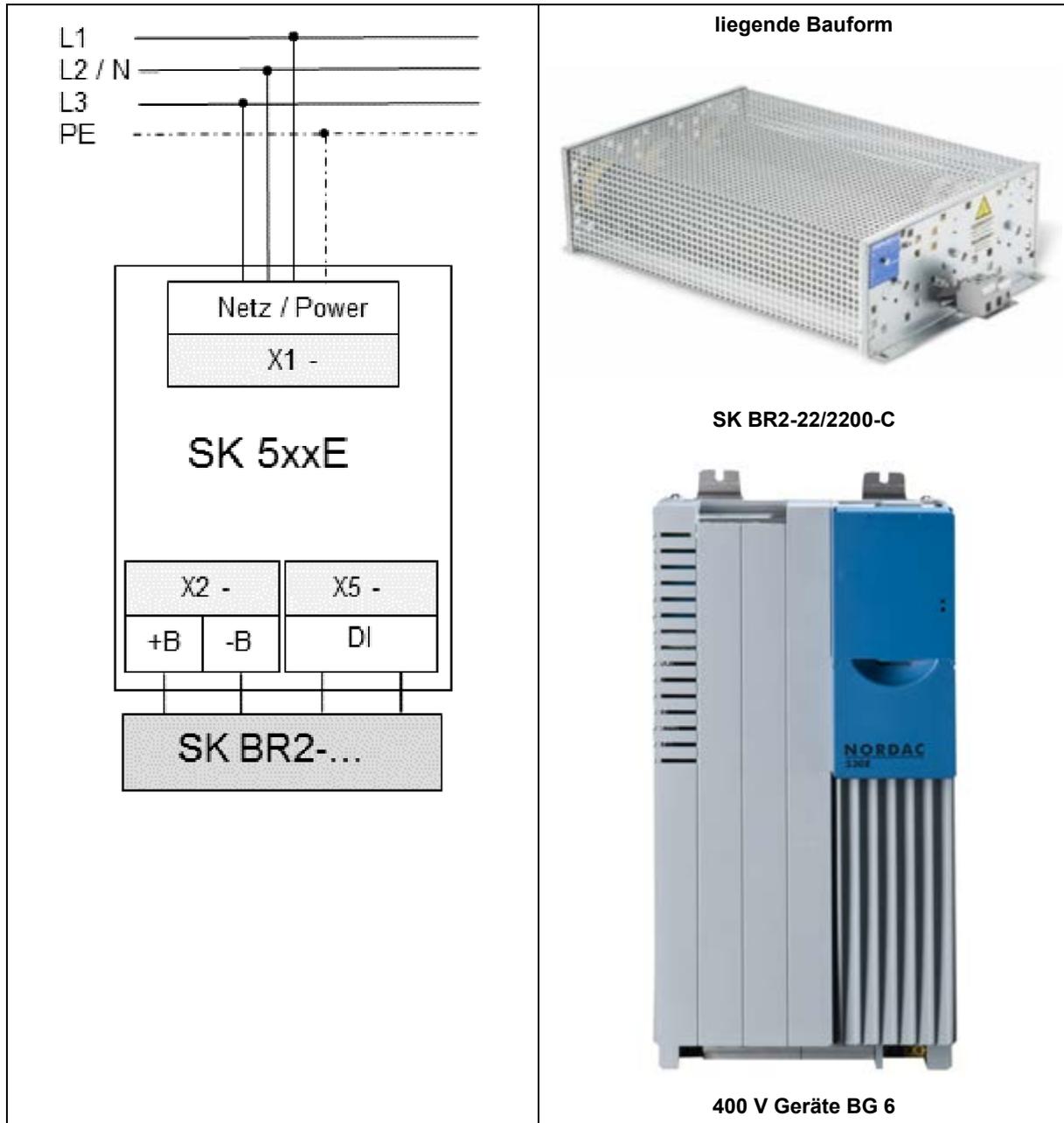
Parameter	Bedeutung	Bemerkungen
P556	Bremswiderstand	Wert des Bremswiderstandes für die Berechnung der maximalen Bremsleistung, um den Widerstand zu schützen. <ul style="list-style-type: none"> • Der Fehler I²t-Grenze (E003.1) wird ausgelöst. Weitere Details  im P737.
P557	Leistung Bremswider.	Dauerleistung (Nennleistung) des Widerstandes, zur Anzeige der aktuellen Auslastung im P737. Für einen richtig berechneten Wert muss in P556 und P557 der korrekte Wert eingegeben sein. <ul style="list-style-type: none"> • 0.00 = Aus, Überwachung abgeschaltet
P737	Auslastung Bremswid.	Dieser Parameter informiert über den aktuellen Aussteuergrad des Brems-Choppers bzw. die aktuelle Auslastung des Bremswiderstandes im generatorischen Betrieb. <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von den Einstellungen in Parameter P556 und P557. • Wenn beide korrekt eingestellt sind, wird die Widerstandsleistung angezeigt.

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen des Bremswiderstandes – die aktuelle bzw. die archivierte Meldung der letzten Störung – können über die Informationsparameter Aktuelle Störung P700 und Letzte Störung P701 aus dem Fehlerspeicher des Frequenzumrichters  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com".

Fehler (E030/E050)	Bedeutung	Bemerkungen
3.1	Überstrom I ² t Grenze	Brems-Chopper: I ² t-Grenze hat angesprochen, 1,5 facher Werte für 60 s erreicht ( P556, P557) <ul style="list-style-type: none"> • Überlast am Bremswiderstand vermeiden
5.0	Überspannung UZW	Zwischenkreisspannung ist zu hoch <ul style="list-style-type: none"> • angeschlossenen Bremswiderstand auf Funktion prüfen (Kabelbruch) • Widerstandswert des angeschlossenen Bremswiderstandes zu hoch

Anschlussbild



Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com

Dokument	Bezeichnung
BU_0500	Handbuch Frequenzumrichter SK 500E – SK 535E
BU_0505	Handbuch Frequenzumrichter SK 54xE
BU_0600	Handbuch Frequenzumrichter SK 500P – SK 550P
F3050_E3000	Flyer NORDAC PRO SK 500E